

Vorschau: FVI – FC Augsburg II

Ganz im Zeichen des Trainerrücktritts steht morgen, Freitag(19.00) das Spiel des Regionalligisten gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten FC Augsburg. Beim FVI ist man logischerweise fieberhaft auf der Suche nach einem Nachfolger für Stefan Anderl. Andererseits muß aber die Konzentration dem wichtigen Spiel gegen Augsburg gelten. Die derzeitige Tabellensituation beider Teams verdeutlicht zusätzlich die Bedeutung dieses Spiels. Die Illertisser belegen mit 12 Punkten den letzten Nicht-Abstiegsplatz und die Augsburger nehmen mit 11 Zählern einen Relegationsplatz ein. Bei den Illertissern wird wohl der bisherige Co- Trainer Hubert Renzhofer in Zusammenarbeit mit Torwarttrainer Jürgen Baur die Mannschaft betreuen. Sie sprangen ja schon einmal während der Vorbereitung ein, als Stefan Anderl einige Zeit ernsthaft erkrankt war. Keine leichte Aufgabe für sie, doch in der Kürze der Zeit war es nicht möglich, anders zu handeln. Beide genießen aber das volle Vertrauen der Verantwortlichen und man wünscht ihnen und der Mannschaft das Beste. „Wir waren ja bisher stets in den Trainingsbetrieb eingebunden“, so die Beiden. Man werde sicherlich nicht alles Bisherige umschmeißen, sondern der bisherigen Mannschaft vertrauen. Über den FC Augsburg hätten sie sich, so weit möglich, schon etwas informiert. Sie sei vom Altersschnitt her blutjung, habe aber alles gut ausgebildete Spieler. Bemerkenswert ist auf jeden Fall, dass die Jungprofis auswärts mehr Punkte(7) als zu Hause(4) holten. Dass Akteure des Bundesligakaders eingesetzt werden ist eher unwahrscheinlich. Zumindest war das bisher nicht der Fall. Mit Dominik Reinhardt(33) hat man einen jungen Trainer, assistiert von einem ehemaligen Illertisser Spieler, Felix Kling. Schaich muß allerdings auf zwei ‚Sünder‘ verzichten, denn Volkan Celiktaş bekam auf Grund seiner roten Karte in Aschaffenburg 4 Spiele Sperre aufgebremmt. Burak Coban, der im gleichen Spiel gelb-rot sah, muß nur ein Spiel zuschauen. Da die Illertisser aber derzeit vom Verletzungspech nicht so gebeutelt sind wie bisher, gibt es doch etwas mehr Alternativen. Lediglich Markus Bolkart plagt sich mit einer hartnäckigen Hüftverletzung rum, wird vermutlich ausfallen. Auch hinter dem Einsatz von Kapitän Moritz Nebel steht noch ein Fragezeichen, er schied zuletzt mit einer leichten Gehirnerschütterung aus. Ansonsten wird man beim FVI dem bisherigen Kader vertrauen. Den wird sich der neue Trainer vermutlich von der Tribüne aus anschauen, der ein oder andere Kandidat dürfte das Spiel interessiert verfolgen.